

So. 28.04.2013 19:00 Uhr

Henning Venske & Kai Magnus Sting Gegensätze

Kabarett bis an die Grenze vom Limit und darüber hinaus
Großvater Venske und Enkel Sting besuchen einander, um den Generationenvertrag auszuloten: Sie stellen sich den verbindenden, aber auch trennenden Grenzen ihres gemeinsamen Stammbaums. Für gestandene Kabarettisten, wie die beiden es sind, gehört die Kunst des Überschreitens natürlich dazu, und dass dabei scharf geschossen wird, ist eine Selbstverständlichkeit.



Venske, wie im wirklichen Leben auch, der bis auf die Knochen kritische Dino mit scharfem Blick für das Wesentliche, trifft auf Sting, den rundlichen, pffiffigen und sprachpingeligen Jungdynamiker, der damit hadert, dass Popkultur und Comedyhysterie die geniale Erfindung einer weltweit operierenden Seniorenmafia sind, die ihre unendlich fließenden Rentenzahlungen auf den Golfplätzen der Welt verjubelt, und der dafür das vermeintliche Jugendrecht auf Allwissenheit um die Ohren gehauen bekommt. Und so nehmen die beiden Kabarettisten alles Gegensätzliche ins Visier, was ihnen in die Quere kommt, und kümmern sich so ums große Ganze. Nach der Vorstellung wird alles so sein wie vorher. Aber dazwischen liegt ein Jahrhundertereignis!
Infos: venske.de/kaimagnussting.de

So. 05.05.2013 19:00 Uhr, 10,-/7,- € (NICHT IM ABO)

Die Schlitzohren aus Achim - VOLL KRANK

Die Schlitzohren sezieren gnadenlos bis auf die Knochen - ohne Praxisgebühr - gesellschaftliche Krankheitsherde! Sie operieren ohne Narkose: Organsponsoring, Vorsorgehysterie, Millionärsseuche, Titelschwindel und Kidnapping in Achim.



STATT INS BETT INS KABARETT

Kartenservice

Wir reservieren Ihnen gern Ihre Eintrittskarte. Rufen Sie uns an: 04202/5118830. Ihre Karten liegen dann, falls sie nicht vorher abgeholt wurden, bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse für Sie bereit. Die Abendkasse öffnet um 19.15h. Einlass ist in der Regel 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

Ermäßigungen

gelten für Schüler und Studenten bis 27 Jahre gegen Vorlage eines gültigen Ausweises sowie für Inhaber des VER-dener Passes!

Abonnement

Unsere Kabarettveranstaltungen können Sie auch im ABO buchen. Ihre Vorteile liegen dabei auf der Hand:

- Sie sichern sich frühzeitig Karten für die im ABO genannten Kabarettabende
- Wir reservieren Ihnen Ihren Abonnenntenplatz bis 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
- Sie sparen bis zu 20% des regulären Eintrittspreises
- Wenn Sie mal verhindert sind, geben Sie Ihre Karte einfach an jemanden weiter, dem Sie eine Freude bereiten möchten

Eintrittspreis je Veranstaltung: € 18,-/12,- erm., im Abo (alle sechs Veranstaltungen - außer Schlitzohren): € 80,-/60,-

Kartenvorverkauf

KASCH

Mo - Fr 9 - 12, Mo, Mi, Do 16 - 18 und Di 14 - 19 Uhr

Internet

Über unsere Homepage www.KASCH-Achim.de können Sie Ihre Karten online kaufen und selbst ausdrucken oder sich zuschicken lassen. Des weiteren finden Sie unter dem Menüpunkt »Service« ein Verzeichnis weiterer Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe.



Kulturhaus Alter Schützenhof

Bergstraße 2 · 28832 Achim

Fon: 0 42 02 . 5 11 88 30 · Fax: 0 42 02 . 5 11 88 31

www.KASCH-Achim.de · eMail: Info@KASCH-Achim.de

Der Trägerverein

»Kulturhaus Alter Schützenhof«

ist Mitglied in der LAGS



Vorverkaufsstelle für Reservix-Tickets



Jetzt schon um
19:00 Uhr

Venske & Sting

PROGRAMM

1-5 2013



Achim, die Stadt ohne Nachnamen irgendwann im Herbst 2012.

Die Wölfe heulen in der Wesermarsch und suchen unschuldige Jungsoldaten: der Winter hat Achim, die kleine Flussmetropole ohne Nachnamen und Einzelhandel - wie eigentlich zu jeder Jahreszeit - fest im Griff. Leere Schaufensterhöhlen schreien stumm nach Auslagen. Ratlos steht das Rathaus im Zentrum und friert. Und es gibt nur zwei Orte, an denen es jetzt heimelig und warm ist: das Bett und das KASCH um neunzehn Uhr bei STATT INS BETT INS KABARETT Das Programm für das Frühjahr 2013 und Ausgeschlafene.

So. 20.01.2013 19:00 Uhr

Die Werner Momsen ihm seine Soloshow

Werner Momsen, Klappmaul-Komiker aus Hamburg, ist anders als die Andern. Er ist eine Puppe. Die Haut aus Polypropylen, Haare aus Polyacryl und innen drin nichts als Schaumstoff. Von Geburt an Sondermüll, kein leichtes Leben. Er liebt es aber trotzdem. Er ist fremdbestimmt, aber oft doch freier als sein schwarzer Begleiter, der immer hinten drin steckt. Denn Werner kann Dinge tun, singen und sagen, die nur er tun und sagen darf.

Dort redet er über die Widrigkeiten, die das Leben als Mensch und Puppe so mit sich bringt. Er sagt meist, was er denkt, bevor er denkt, was er sagt. Und wenn er viel denkt, singt er auch schon mal. Mit seinem imposanten Halbwissen hat Werner Momsen bisher noch jede Veranstaltung aufgemischt. Und in Achim ist er - und vor allem sein schwarzer Begleiter - seit langem bekannt und pflegt seine Gemeinde.

Infos: Werner-momsen.de



So. 10.02.2013 19:00 Uhr

Maximilian Uthoff Oben bleiben

Kabarett ist unanständig. Denn es bedeutet sich in aller Öffentlichkeit über sein Personal lustig zu machen. So etwas tut man nicht. Max Uthoff weiß das. Er tut es trotzdem. Max Uthoff ist oben. Als Mann, Weißer, Westeuropäer. Da heißt es, die Pfründe zu sichern gegen die Hungrigen, die ihr Stück vom Kuchen abhaben wollen: Migranten, Arme, Frauen. Und so ruft man Ihnen zu: Das Leben



ist kein Wunschkonzert! Eher eins von Rammstein. Zu teuer, schlecht im Geschmack, das Böse anbetend.

Die gute Nachricht lautet: Wir Deutschen haben auch anständig bezahlte Leiharbeiter: Politiker. Wir leihen ihnen die Arbeit, von der wir ahnen, dass sie zu schmutzig ist um sie selbst zu machen. Das ist gut so, denn für eine gerechtere Weltordnung haben wir selbst keine Zeit.

Max Uthoff gibt sich die Ehre als Reiseführer durch ein Land, in dem sich jeder Zehnte nach einem starken Führer sehnt. Und das trotz Roland Pofalla. Lassen Sie sich verunsichern durch ein Programm, das sich den wichtigsten Fragen wie immer verweigert: Ist die Justiz nur eine Freisprechanlage der Mächtigen? Was wächst von unten: Stalaktiten oder Antisemiten? Und wenn deutsche Eltern ein kluges Kind wollen, müssen sie dann eins aus Südkorea adoptieren?

Infos: maxuthoff.de

So. 24.02.2013 19:00 Uhr

Mathias Tretter Mathias Tretter möchte nicht dein Freund sein

Man muss Freundschaft heute ganz neu definieren. Zusammen mit knapp einer Milliarde Menschen können wir jederzeit von jedem Ort der Welt ein digitales Poesiealbum mit putzigem Schwachsinn füllen. Wir können gar mit Angela Merkel befreundet sein. Selbst die Politik postet, twittert, skypeet und simst sich um den Verstand. Auch wenn da nicht mehr viel kaputtzumachen ist, wir müssen es trotzdem ausbaden: Volk und Vertreter befinden sich im medialen Daddelrausch. Doch die Variante von Ewigkeit, die das weltweite Netz seinen Nutzern offeriert sei alles andere als eine wünschenswerte Perspektive.

Mathias Tretter ist fest entschlossen, dem digitalen Wahnsinn etwas Handfestes entgegenzusetzen und hat zusammen mit seinen zwei Bühnenfiguren Ansgar und Rico ein „asoziales Netzwerk“ gegründet. Das System kann nur mit den eigenen Mitteln geschlagen werden: Revolution in Deutschland? Das muss eine Facebook-Party sein! Und wenn die durch ist, wird der Stecker gezogen: Damit Menschen endlich wieder rocken statt zu bloggen, lintern statt zu twittern, und f...en statt zu klicken!!!

Infos: mathiastretter.de



So. 10.03.2013 19:00 Uhr

Pago Balke Die TIERtorTOUR 2013

Tiere streicheln oder essen? Was ist mit dem fleischlos? Ist alles in Butter oder was geht noch auf die Kuhhaut? Wie gut geht es dem lieben Federvieh, wenn es jeden Tag 6,5% seines Eigengewichts zunehmen darf? Wie klug sind Schweine wirklich oder sind sie einfach nur lecker? Warum werden Schweine, die doch Pflanzenfresser sind, heute zu Kannibalen? Und leben eingefleischte Vegetarier länger oder sehen die nur älter aus? Unter der Regie von Alvaro Solar, der auch als Co-Autor tätig war, hat Pago Balke ein brillantes Thema kabarettistisch aufgearbeitet: Das Tier und wir!

Satierisch und bissfest! Der moralische Zeigefinger bleibt in der Tasche und dennoch gibt es viel Futter zum Thema Massentierhaltung.

Pago spielt und singt in zehn verschiedenen Rollen. Seine Hauptfigur, Gerd Glüsing vom Bundesverband der landwirtschaftlichen Agrobusiness Fleischerzeugung Sektion Diepholz, lässt an seinem tierfreundlichen Mitspieler Herrn Groenewoldt (am Piano: Meinrad Mühl) kein gutes Haar. Der kriegt sein Fett weg!

Bereichert wird das Programm durch Kostüme von Christina Collao Bustamente und Kristine Harjes. Kabarett der Spitzenklasse. Prädikat: Einfach. Tierisch. Gut. Infos: pagobalke.de



So. 14.04.2013 19:00 Uhr

Martina Schwarzmann WER GLÜCK HAT KOMMT!

Sie ist einzigartig in der deutschen Kulturlandschaft, wahrscheinlich hat niemand mit weniger Griffen auf der Gitarre mehr Lieder geschrieben als sie. Jetzt kommt Martina mit ihrem vierten Programm.

Ein bisschen Sorgen hatte sich Martina Schwarzmann dann doch gemacht. Wird sie durch die Geburt ihrer Tochter Johanna versehentlich milder und netter? Schlägt auch bei ihr die gefährdete Stilldemenz, der Wickeltisch-Alzheimer, in aller Härte zu?

Denn die bayerische Musikkabarettistin weiß genau: „Viele Frauen würden nach der Geburt gern wieder arbeiten gehen - aber sie finden nicht mehr hin!“ Doch die Schwarzmann und ihre Fans können aufatmen: Die 31-jährige findet mit ihrem vierten Programm mühelos wieder hin - auf die Bühne, zur bewährten Bosheit, und zur Bestform, die ihr 2008 den Deutschen Kabarettpreis einbrachte. „I merk nix, dass ich netter werd“, freut sich die meisterhafte Leut-Beobachterin aus Überacker bei Fürstenfeldbruck, und schließt daher auch Gewaltanwendung am Kinderwagerl gegen penetrante Babygrabscher nicht mehr aus: „Ich könnt' nie jemanden erschießen. Aber dann denk i mir, nur so a bissl ins Knia.“ Und sie macht was sie immer macht.

Sie erzählt Geschichten, singt Lieder und zwar ausschließlich solche, die ihr Spaß machen. Wo Schwarzmann drauf steht ist auch Schwarzmann drin, aber sehen Sie selbst „Wer Glück hat kommt!“.

Infos: martina-schwarzmann.de

